

# Modulhandbuch MUS

## Medienübertragung und -speicherung

Bachelor Medientechnologie 2020

Version: 1 | Letzte Änderung: 01.10.2019 18:00 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben |  
Verantwortlich: Ruelberg

### – Allgemeine Informationen

<b>Anerkannte Lehrveranstaltungen</b>	<u>MUS_Ruelberg</u>
<b>Gültig ab</b>	Wintersemester 2022/23
<b>Fachsemester</b>	5
<b>Modul ist Bestandteil des Vertiefungspakets</b>	<u>MDW - Mediendistribution und -wiedergabe</u>
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>ECTS</b>	5
<b>Zeugnistext (de)</b>	Medienübertragung und -speicherung
<b>Zeugnistext (en)</b>	Media Distribution and Storage
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>abschließende Modulprüfung</b>	Ja

### Modulprüfung

<b>Benotet</b>	Ja
<b>Konzept</b>	Schriftliche Klausur, im Einzelfall auch strukturierte mündliche Prüfung Die Klausur stellt sicher, dass jeder Studierende auch individuell die Ziele des L.O. erreicht hat, durch Aufgaben der folgenden Typen: Fragen zu Eigenschaften verschiedener Übertragungswege und den eingesetzten Prinzipien zur Medienübertragung Berechnung von Systemparametern von Übertragungssystemen Programmieraufgabe zu Mediendatenbanken
<b>Frequenz</b>	Jedes Semester

## – Allgemeine Informationen

### Inhaltliche Voraussetzungen

### Handlungsfelder

Verfahren, Algorithmen und Geräten zur Produktion, Speicherung, Übertragung, Verarbeitung, Wiedergabe und Präsentation medialer Inhalte entwickeln und integrieren

Verfahren, Algorithmen und Geräten zur Produktion, Speicherung, Übertragung, Verarbeitung, Wiedergabe und Präsentation medialer Inhalte analysieren, bewerten und reflektieren

Medienproduktionsprozesse und –systemen entwerfen und managen

### Learning Outcomes

ID	Learning Outcome
LO-MUS	<p>Was: Die Studierenden lernen Systeme und Komponenten zur Medienübertragung und Speicherung kennen und werden befähigt, solche Systeme zu analysieren und zu planen.</p> <p>Womit: Im Rahmen einer Vorlesung lernen die Studierenden die Eigenschaften verschiedener Übertragungswege und Technologien zur Mediendistribution und Speicherung kennen. Zudem ermöglicht die Veranstaltung einen praktisch Einblick in die Übertragungstechnik.</p> <p>Wozu: Systeme zur Medienverbreitung und -speicherung sind zentrale Elemente einer medialen Produktionskette. Die in der Lehrveranstaltung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung für Studierende, die in den o.g. Handlungsfeldern einen Arbeitsplatz anstreben.</p>

### Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
Medientechnische Systeme analysieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Medientechnische Systeme prüfen	diese Kompetenz wird vermittelt
Erkennen, Verstehen und analysieren technischer Zusammenhänge	diese Kompetenz wird vermittelt
Medientechnische Systeme und Prozesse erklären	diese Kompetenz wird vermittelt

Lernkompetenz demonstrieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Sich selbst organisieren und reflektieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Technische Zusammenhänge darstellen und erläutern	diese Kompetenz wird vermittelt
Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt
Medientechnische Systeme entwerfen	diese Kompetenz wird vermittelt
Medientechnische Systeme realisieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Komplexe technische Aufgaben im Team bearbeiten	diese Kompetenz wird vermittelt
Medientechnische Systeme beurteilen	diese Kompetenz wird vermittelt

## – Vorlesung / Übungen

Typ	Vorlesung / Übungen
<b>Separate Prüfung</b>	Nein
<b>Exemplarische inhaltliche Operationalisierung</b>	Multiplexing von Mediendaten Übertragungswege für Rundfunksignale und deren Kanaleigenschaften, Kanalmodelle Verfahren zur Fehlerkorrektur (FEC) und digitale Modulationsverfahren (DVB-Standards) Technologien für Massenspeicher Medienspezifische Anforderungen an Massenspeicher Mediendatenformate und Metadaten Mediendatenbanken Archivierungssysteme für Mediendaten